

## 11.

In den Generalversammlungen findet die Auszahlung und Quittirung der eingegangenen Gelder statt.

## 12.

Jedes Mitglied ist verpflichtet bei Vermeidung einer Ordnungsstrafe von Einem Thaler, eine ihm gleich nach Pfingsten zuzufertigende Liste auszufüllen und an den Verein zurückzusenden. Diese Liste muß enthalten: Die Beträge gänzlich Rest gebliebener Saldi, bestimmte Zeichen für die Firmen, welche theilweis, aber nicht genügend zahlten, resp. nicht remittirten, für die, welche ordnungsmäßig gezahlt haben, und endlich für diejenigen, mit denen der betreffende Verleger nicht in Rechnung steht.

## 13.

Die auf diese Art dem Verein angezeigten Schuldforderungen werden Seitens des Vereines von dem Betreffenden eingemahnt, und der festgestellte Abzug nur von denjenigen Geldern erhoben, die durch den Verein gezahlt werden.

## 14.

Wenn innerhalb eines achtwöchentlichen Zeitraums nach Pfingsten keine Zurückziehung der angemeldeten Posten stattfindet, so gelten diese als dem Vereine überwiesen und die Commission hat zur Einziehung derselben die oben bezeichneten Maßregeln zu ergreifen. Einmal zurückgezogene Posten braucht der Verein in dem laufenden Geschäftsjahr zur Einziehung nicht wieder anzunehmen.

## 15.

Wenn die Commission des Vereines gänzliche oder zeitweise Entziehung des Credits angeordnet hat, so ist jedes Mitglied verpflichtet, diese Maßregel auszuführen.

## 16.

Jedes Mitglied zahlt einen jährlichen Beitrag von 4 Thalern, in vierteljähr. Pränumerandozahlungen von 1 Thaler.

## 17.

Von jeder dem Verein überwiesenen Summe werden nach Eingang 5% für die Kosten abgezogen.

## 18.

Sollte mehr eingehen, als die Kosten betragen, so wird ein Reserve-Fonds angelegt, der zunächst zur Minderung des Procentsages dient.

## 19.

Sollte ein Zuschuß zu den Kosten erforderlich werden, so wird derselbe auf die Theilnehmer pro rata der für dieselben in dem letzten Rechnungsjahre eingegangenen Gelder ausgeschrieben und eingezogen.

## 20.

Wer aus dem Vereine treten will, hat dies spätestens im Monat Februar jeden Jahres der Commission des Vereines schriftlich anzuzeigen. Das Vereinsjahr läuft vom 1. Mai bis ultimo April.

## 21.

Zu gehöriger Zeit vor der jedesmaligen Ostermesse wird die Commission durch Circulaire oder das Börsenblatt, oder auf sonst geeignete Weise, den Buchhandel von dem fortdauernden Bestehen des Vereines, seiner Zwecke, Mittel, Mitglieder ic. unterrichten.

Berlin, den 24. März 1852.

Die Commission des Berliner Verleger-Vereins.

## Verzeichniß der Mitglieder des Verleger-Vereins:

Adolf & Comp.	Gebauer'sche Buchh.
Besser's Verlag.	Gerhard's Buchh.
F. Dümmler's Buchh.	Grieben, Th.
Enslin, T. C. F.	Hayn, A. W.
Ernst & Korn.	Hempel, G.
Förstner, A.	Hermes, W.

Heymann, Carl.

Hirschwald, A.

Hofmann & Comp.

Jonas' Verlagsbuchh.

Klemann, Carl F.

Krüger's Verlagsbuchh.

Leo's Verlagsbuchh.

Lüderich, C. G.

Morin, F. H.

Nauck'sche Buchh.

Müller, G. W. F.

Nicolai'sche Buchh.

Reimer, D.

Reimer, G.

Simion

Trautwein'sche Buchh.

Zeit & Comp.

Vereinsbuchhandlung.

Weyl & Comp.

Wiegandt & Grieben.

Winkelmann & Söhne.

Wohlgemuth, J. A.

## Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig vom 24.—27. März 1852.

Adolf & Co. in Berlin.

1764. Selig, M., Voyage to America. Die Reise nach Amerika. Neues engl. Lehrbuch zum Selbstunterricht f. Auswanderer nach Amerika. 8. Geh. \*12 N $\mathcal{L}$

Anhuth in Danzig.

1765. Schriften, neueste, der naturforschenden Gesellschaft in Danzig. 4. Bd. 4. Hft. gr. 4. 1851. In Comm. baar \*2  $\mathcal{L}$

Aue'sche Buchh. in Dessau.

1766. Louis, J., Idiotismes dialogués. Nouvelle édition. 8. Geh.  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{L}$

W. Baensch in Leipzig.

1767. Schöne, L., geometrische Aufgaben. Planimetrie. gr. 8. Geh. \*8 N $\mathcal{L}$   
1768. — Lehrgang beim Unterricht in der Geometrie. Planimetrie. gr. 8. Geh.  $\frac{1}{4}$   $\mathcal{L}$

Brandstetter in Leipzig.

1769. Deser's, Ch., Briefe an e. Jungfrau üb. die Hauptgegenstände der Aesthetik. Ein Weibgeschenk f. Frauen u. Jungfrauen. 4. Aufl. Bearb. u. hrsg. v. A. W. Grube. br. gr. 8. Geh.  $1\frac{1}{4}$   $\mathcal{L}$ ; m. Stahlst.  $2\frac{3}{4}$   $\mathcal{L}$

Braun & Schneider in München.

1770. Haus-Chronik. Hrsg. v. R. Braun u. F. Schneider. 1. Bd. 6. Hft. Fol.  $\frac{1}{3}$   $\mathcal{L}$

Breyer in Löbau.

1771. Zimmermann, F., die Hauskapelle. Stunden der Andacht zur häusl. Erbauung f. christl. Familien. 6. Bfg. gr. 8.  $2\frac{1}{2}$  N $\mathcal{L}$ ; m. Stahlst. 3 N $\mathcal{L}$ ; color. 4 N $\mathcal{L}$

Brockhaus in Leipzig.

1772. Belehrungen, unterhaltende, zur Förderung allgemeiner Bildung. 11. Bbchn. 8. Geh.  $\frac{1}{6}$   $\mathcal{L}$

Inhalt: Marchand, R. F., das Gold.

1773. Masse, J. N., vollständ. Hand-Atlas der menschl. Anatomie. Deutsch bearb. v. F. W. Assmann. 2. Aufl. 1. Lfg. 8. \* $\frac{1}{2}$   $\mathcal{L}$ ; color. \*22 N $\mathcal{L}$

1774. Septembervertrag, der, u. die gegenwärt. Situation in Hannover. gr. 8. Geh. \*4 N $\mathcal{L}$

Brönnner in Frankfurt a/M.

1775. Collmann, C., Bayard der Ritter ohne Furcht u. Tadel. 8. Geh. \*27 N $\mathcal{L}$

1776. Hall, M., Ich bin es! od. des Herrn Stimme im Sturm. Aus d. Engl. übers. von E. v. S. 32. Geh. 4 N $\mathcal{L}$

1777. Lutheri Symbola. Der herrlichsten Lehr- u. Trostsprüche heil. Schrift kurze, geistreiche Erklärung. Nun auf's Neue dargeboten v. C. Döly. 16. Geh. 9 N $\mathcal{L}$

Büchting in Nordhausen.

1778. Beyer, M., u. W. Proß, landwirthschaftliche Groschenbibliothek. 1. Bd. 7. Hft. 16.  $1\frac{1}{4}$  N $\mathcal{L}$

Goldig in Jüterbog.

1779. Hoffmann, W., vollständigstes Wörterbuch der deutschen Sprache. 5. Hft. Lex. 8.  $\frac{1}{4}$   $\mathcal{L}$

1780. Laienbibel d. i.: Bibel f. das Volk. 4. u. 5. Bfg. gr. 8. Geh. à 3 N $\mathcal{L}$